



Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg

Konzernzwischenbericht zum 1. Halbjahr 2017

gemäß IFRS

Ahrensburg, im Juli 2017



Vivanco Konzern - Kennzahlen im Überblick

Januar bis Juni	2017 Mio. €	2016 Mio. €
Umsatzerlöse vor Erlösschmälerungen	48,7	50,2
Umsatzerlöse	35,3	37,0
Operatives EBITDA	1,3	2,5
Nicht-Operatives Ergebnis	-0,1	3,9
Ergebnis aus Wechselkursdifferenzen	0,3	0,2
Abschreibungen	-0,3	-0,4
Betriebsergebnis	1,3	6,2
Finanzergebnis	-0,7	-1,0
EBT	0,6	5,2
Konzernergebnis	0,4	3,8
Ergebnis je Aktie in € - verwässert / unverwässert	0,080/0,080	0,70/0,70



Konzernzwischenlagebericht

A. Geschäftsentwicklung und wesentliche Ereignisse in der Zwischenberichtsperiode

1. Zum Ende des Jahres 2016 wurde die Beteiligung an der Vivanco China wegen einer Änderung der Beteiligungsverhältnisse entkonsolidiert, die Beteiligung wird seitdem at Equity bilanziert. Die Vergleichszahlen der Vorjahresperiode sind durch nicht operative, einmalige Geschäftsvorfälle beeinflusst und daher wirtschaftlich nur eingeschränkt vergleichbar.
2. In den ersten sechs Monaten 2017 sanken die Umsatzerlöse im Konzern bereinigt um die Entkonsolidierung der Vivanco China um 0,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatzrückgang betrifft allein die Gesellschaft in Spanien/Frankreich, dort fielen die Umsätze um 1,6 Mio. € aufgrund der unerwartet schlechten Geschäftsentwicklung eines großen Einzelhandelskunden. Die Umsatzerlöse in Deutschland stiegen gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. €, in Österreich um 0,2 Mio. €, in der Schweiz um 0,4 Mio. €.
3. Die Roterträge im Konzern fielen von 40,3% im Vorjahr auf 38,9%. Ursache hierfür ist im Wesentlichen ein geänderter Produktmix. Verbesserte Einkaufskonditionen und ein zur Jahresmitte steigender Wechselkurs des Euro konnten dies nicht ausgleichen.
4. Das operative EBITDA im Konzern ging gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. € auf 1,3 Mio. € zurück. Hierbei spiegeln sich verschiedene Effekte wider. Die Gesellschaft in Spanien/Frankreich verzeichnete infolge des Umsatzverlusts einen operativen EBITDA Rückgang von 0,8 Mio. €. Auf die Entkonsolidierung der Vivanco China entfallen 0,1 Mio. €. Bei den kleineren Gesellschaften in Großbritannien, der Schweiz und Polen konnten Verbesserungen erzielt werden, die Gesellschaften in Deutschland und Österreich liegen insgesamt knapp unter Vorjahresniveau.

Das Betriebsergebnis des Konzerns liegt bei 1,3 Mio. €, gegenüber dem Vorjahr sind hier operativ die eben beschriebenen Entwicklungen in den Ländern enthalten, außerdem entfiel das nicht operative Ergebnis des Vorjahres.

5. Das Konzernergebnis für das erste Halbjahr 2017 beträgt 0,4 Mio. € (i. Vj. 3,8 Mio. €).

B. Prognose- und Chancenbericht, Risikobericht

6. Die Ergebnisentwicklung des Konzerns ist mit Ausnahme der Gesellschaft in Spanien/Frankreich den Erwartungen entsprechend. Dort ist eine Restrukturierung nach den Mustern der Sanierungen in allen anderen Ländern bereits eingeleitet. Der Ergebnisrückgang in Spanien/Frankreich ist wegen der Größe der Gesellschaft dort für den Konzern relevant und konnte im Halbjahr nicht kompensiert werden. In der zweiten Jahreshälfte rechnen wir mit zügigen Verbesserungen durch die eingeleiteten Maßnahmen. In Großbritannien und in der Schweiz konnten erhebliche Ergebnisverbesserungen erzielt werden, diese beiden Gesellschaften sind dabei aber relativ klein und beeinflussen das Konzernergebnis daher zum Halbjahr noch nicht nachhaltig. Ebenso konnte die kleine Gesellschaft in Polen das operative Ergebnis



verbessern. Bei den großen Gesellschaften in Deutschland und Österreich sind bei guter Umsatzentwicklung die Rohmargen aufgrund von Produktmixverschiebungen leicht gefallen.

7. Die Liquiditätslage des Konzerns ist unverändert den wirtschaftlichen Verhältnissen angemessen und stabil. Nach den umfassenden Veränderungen im der Finanzierungsstruktur des Konzerns im ersten Halbjahr des Vorjahres wurden im abgelaufenen Halbjahr planmäßig Tilgungsleistungen erbracht und die Finanzschulden weiter reduziert.

Investitionen im Halbjahr betreffen im Wesentlichen Hard- und Software der Vivanco GmbH.

8. Wir gehen nach heutiger Erkenntnis davon aus, dass das zweite Halbjahr Ergebnisverbesserungen in Spanien/Frankreich bringen wird. Die kleineren Gesellschaften werden nach heutigem Stand positiv zum Konzernergebnis beitragen, die großen Gesellschaften in Deutschland und Österreich stabilisieren sich auf hohem Niveau. Die für das Gesamtjahr gesetzten Ziele hinsichtlich des operativen EBITDA und des Konzernjahresüberschuss werden aufgrund dieser Gesamtlage am unteren Ende der bisher gesetzten Erwartungen liegen.
9. Der Unternehmensleitung liegen außerdem keine neuen Erkenntnisse vor, dass sich die im Konzernlagebericht zum 31.12.2016 abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das laufende Geschäftsjahr - über die in diesem Bericht gemachten Angaben hinaus - nennenswert verändert haben. Im ersten Halbjahr 2017 gab es keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2016 dargestellten Chancen und Risiken. Die dort aufgeführten Chancen und Risiken könnten - ebenso wie andere Risiken oder fehlerhafte Annahmen - dazu führen, dass künftige tatsächliche Ergebnisse von den Erwartungen abweichen. Sämtliche Angaben in diesem ungeprüften Konzernzwischenbericht sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, so genannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

C. Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen dem Konzern und nahe stehenden Personen bzw. Unternehmen

10. Neben den Lieferbeziehungen zur Ningbo Ship Import & Export Co. Ltd., einem Unternehmen der Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. Gruppe, besteht ein Lizenzvertrag mit Ningbo DuacARRIER Electronics Technology Co., Ltd.
11. Es besteht ein Darlehensvertrag mit der Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. als Darlehensgeber mit einem Nominalvolumen von 12,15 Mio. €. Davon sind formal 9,15 Mio. € zum 31.12.2017 und 3,0 Mio. € zum 31.12.2018 fällig. Aufgrund der abgegebenen Rangrücktrittserklärung gegenüber der Commerzbank AG sind diese Darlehen wirtschaftlich jedoch erst zum 31.12.2018 fällig. Die Verzinsung beträgt seit dem 01.01.2015 1,5 % über dem EURIBOR 6M. Des Weiteren besteht seit April 2016 ein neuer Darlehensvertrag mit der Xupu Electronics Technology GmbH über 2,5 Mio. €, der als Refinanzierung im Zusammenhang mit der Ablösung der Darlehen gegenüber der LSF5 geschlossen wurde. Die Verzinsung beträgt 2% zzgl. EURIBOR 6M.



D. Angabe nach DRS 16 Ziffer 13

12. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

E. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

13. Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

F. Nachtragsbericht

14. Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30.06.2017.

Ahrensburg, im Juli 2017

Der Vorstand



Vivanco Gruppe AG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2017 nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	01.01.-30.06.17	01.01.-30.06.16
	T€	T€
Umsatzerlöse	35.339	36.981
Sonstige betriebliche Erträge	883	5.944
Materialaufwand	-21.590	-22.089
Personalaufwand	-7.846	-7.563
Abschreibungen und Wertminderungen	-291	-397
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.204	-6.653
Betriebsergebnis	1.291	6.224
Finanzierungs- und Beteiligungserträge	4	2
Finanzierungsaufwendungen	-705	-996
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	590	5.230
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-230	-1.401
Halbjahresergebnis	360	3.829
Sonstiges Ergebnis:		
<i>Posten, die zukünftig über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden könnten:</i>		
Wechselkursbedingte Umrechnungsdifferenzen	69	-170
<i>Posten, die nicht über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden:</i>		
Neubewertung Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstiges Ergebnis des Geschäftsjahres	69	-170
Gesamtergebnis	429	3.658
vom Halbjahresergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	427	3.841
Andere Gesellschafter	-67	-13
	360	3.829
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	496	3.671
Andere Gesellschafter	-67	-13
	429	3.658



Vivanco Gruppe AG

Konzernbilanz

zum 30.06.2017

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	30.06.17	31.12.16
	T€	T€
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte (Goodwill)	3.046	3.046
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.516	2.537
Sachanlagen	1.441	1.297
Anteile an assoziierten Unternehmen	147	147
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	33	33
Aktive latente Steuern	2.760	2.893
Langfristiger Anteil der abgegrenzten Aufwendungen und sonstige langfristige Vermögenswerte	1.846	1.640
Summe Langfristige Vermögenswerte	11.789	11.594
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	11.866	10.717
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.070	17.894
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	202	200
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	113	103
Forderungen aus Ertragsteuern	14	32
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	7.930	9.433
Kurzfristiger Anteil der abgegrenzten Aufwendungen	2.481	3.278
Zahlungsmittel	4.491	1.040
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	39.166	42.697
Summe AKTIVA	50.956	54.291



Vivanco Gruppe AG

Konzernbilanz

zum 30.06.2017

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	30.06.17	31.12.16
	T€	T€
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital Vivanco Gruppe AG	5.509	5.509
Kapitalrücklagen	27.000	27.000
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-1.129	-1.197
Sonstige Gewinnrücklagen	-33.254	-33.682
Eigenkapital der Anteilseigner der Vivanco Gruppe AG	-1.874	-2.371
Anteile anderer Gesellschafter	-219	-152
Summe Eigenkapital	-2.093	-2.522
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	180	180
Langfristige Finanzschulden	17.587	18.553
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	64	64
Passive latente Steuern	370	370
Summe Langfristige Schulden	18.202	19.167
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	3.025	3.109
Sonstige Rückstellungen	3.267	3.080
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden	2.188	1.617
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.269	12.325
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	388	297
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.710	17.219
Summe Kurzfristige Schulden	34.847	37.646
Summe PASSIVA	50.956	54.291



Vivanco Gruppe AG
Konzern-Kapitalflussrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	01.01. - 30.06.17	01.01. - 30.06.16
Ergebnis vor Ertragsteuern	590	5.230
Anpassungen		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	291	397
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	0	-2.504
Steuerzahlungen	-181	-437
Zinsaufwendungen (zahlungsunwirksam)	705	80
Zinserträge (zahlungsunwirksam)	0	0
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Pensionsrückstellungen	0	9
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	15	2
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte	-1.149	844
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen, der Sonstigen Vermögenswerte und der abgegrenzten Aufwendungen	7.927	1.479
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-3.474	-2.694
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	112	344
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.836	3.666
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	5	8
Einzahlungen aus der Rückzahlung sonstiger Ausleihungen	1	0
Auszahlungen aus der Erhöhung sonstiger Ausleihungen	-1	-3
Einzahlungen aus Verkäufen von konsolidierten Anteilen	0	0
Auszahlungen aus Abgängen von konsolidierten Anteilen	0	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-435	-408
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-430	-403
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	0	7.492
Auszahlung zur Tilgung von Finanzkrediten	-965	-11.000
Kreditaufnahme (+) / -rückführung (-) Kontokorrent	571	648
Auszahlungen für Kapitalerhöhung	0	0
Zinszahlungen auf langfristige Finanzverbindlichkeiten	-38	-4
Zinszahlungen auf kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-591	-916
Dividendenzahlungen und Kapitalerhöhung	0	-14
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-1.023	-3.794
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	3.383	-531
Stand 01. Januar	1.040	1.666
Währungskursdifferenzen	68	-161
Stand 30. Juni	4.491	974

Vivanco Gruppe AG
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017 nach
International Financial Reporting Standards (IFRS)

Entwicklung der Eigenkapitalpositionen	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Eigenkapital der Aktionäre der Vivanco Gruppe AG	Anteile anderer Gesellschafter	Konzerner Eigenkapital der Vivanco Gruppe AG
Stand 01.01.2016	5.509	27.000	-40.589	-847	-8.980	646	-8.334
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	-14	-14
Kapitaleinzahlung außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	-80	-80
Verlustanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	15	15
Gesamtergebnis	0	0	6.979	-351	6.609	-65	6.544
Veränderung Anteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	-718	-718
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2016	5.509	27.000	-33.610	-1.197	-2.371	-152	-2.522
Stand 01.01.2017	5.509	27.000	-33.610	-1.197	-2.371	-152	-2.522
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Kapitaleinzahlung außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Verlustanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	-67	-67
Gesamtergebnis	0	0	427	69	496	-67	429
Veränderung Anteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30.06.2017	5.509	27.000	-33.183	-1.129	-1.874	-219	-2.093



VIVANCO

Vivanco Gruppe AG

Notes

A. Grundsätze der Rechnungslegung und Konsolidierung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss von Vivanco wurde in Übereinstimmung mit den durch das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und zum 30. Juni 2017 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden Vorschriften aufgestellt. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2017 verpflichtend anzuwendenden IFRS, International Accounting Standards (IAS) sowie die Auslegungen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt.

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2017 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

2. Der Konzernzwischenabschluss umfasst den Abschluss der Vivanco Gruppe AG und ihrer Tochterunternehmen zum 30. Juni 2017. Die Anzahl der einbezogenen Gesellschaften hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 nicht verändert.
3. Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 wurde unter Anwendung der Bilanzierungs-, Bewertungs- sowie Konsolidierungsmethoden aufgestellt wie der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016.

B. Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4. Die **Umsätze** nach Geschäftssegmenten und ihre Entwicklung sind in der Segmentberichterstattung dargestellt. In der Segmentberichterstattung, die gemäß IFRS 8 aufgestellt wurde, sind die Geschäftsaktivitäten des Vivanco Gruppe AG-Konzerns entsprechend der nach den rechtlichen Einheiten gegliederten Konzernstruktur zugeordnet.

Die Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Geschäftssegmente resultieren im Wesentlichen aus dem Sourcing und dem Vertrieb von High-Tech-Zubehörprodukten und -Sortimenten in den Kerngeschäftsfeldern Unterhaltungselektronik, Verbindungen, Informationstechnologie, Mobilfunk und Aufbewahrung/Mobilität.

Die Segmentierung des Vivanco Gruppe AG-Konzerns folgt der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Die interne Berichterstattung basiert auf der Rechnungslegung nach IFRS.



Die Grundlage für die Darstellung und die Einteilung der Segmente beruht auf der Segmentberichterstattung des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2016.

Vivanco Gruppe AG - Konzern-Segmentberichterstattung 01.01. - 30.06.2017

	Umsatzerlöse vor Erlösschmälerungen		Umsatzerlöse zwischen den Segmenten		Umsatzerlöse mit externen Kunden		operatives EBITDA		Ergebnis	
	2017 T€	2016 T€	2017 T€	2016 T€	2017 T€	2016 T€	2017 T€	2016 T€	2017 T€	2016 T€
Deutschland	40.571	39.925	6.718	6.896	24.114	23.408	1.353	3.152	861	5.092
Österreich	7.375	7.132	0	0	5.342	5.119	447	509	225	302
Spanien	3.714	5.430	0	0	2.692	4.286	-470	260	-486	94
Großbritannien	851	1.032	51	0	745	1.007	-20	-168	-109	-255
Schweiz	1.912	1.407	0	0	1.544	1.141	3	-73	-126	-213
China	0	1.134	0	0	0	1.134	0	94	0	87
Polen	1.036	1.028	0	0	901	888	-43	-93	-48	-100
übrige	0	0	0	0	0	0	0	0	-5	-3
Gesamt	55.459	57.088	6.769	6.896	35.339	36.983	1.270	3.682	311	5.005
Konsolidierung	-6.769	-6.896	-6.769	-6.896	0	0	50	-1.165	116	-1.164
Überleitung	1	-2	0	0	1	-2	262	4.103	-67	-13
Konzernabschluss	48.691	50.190	0	0	35.339	36.981	1.582	6.621	360	3.829

5. Bedingt durch rückläufige Entwicklungen, vor allem in Spanien/Frankreich, und wegfallende positive Einmal-Effekte aus dem Vorjahr ging das operative **EBITDA** des ersten Halbjahres auf 1,3 Mio. € zurück.
6. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** gingen im Wesentlichen durch im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wegfallende betriebliche Erträge im Zusammenhang mit der Tilgung bzw. Refinanzierung der LSF5 Darlehen und im Zusammenhang mit einer neuen Distributionsvereinbarung mit Cellular Line um 5,1 Mio. € zurück.
7. Der **Personalaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. € auf 7,8 Mio. € erhöht, dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme von Mitarbeitern von einem ehemaligen Handelsvertreter. Des Weiteren sind die Personalkosten in Großbritannien im Rahmen weiterer Maßnahmen der Reorganisationen zurückgegangen. Die Anzahl der Mitarbeiter inklusive Aushilfen und exklusive Vorstandsmitglieder zum Ende des ersten Halbjahres (E) und im Durchschnitt (D) betrug:

Personalentwicklung ohne Vorstand/GF

	06/2017 E	06/2017 D	12/2016 E	12/2016 D
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
- kaufmännische Angestellte	270	272	289	278
gewerbliche Angestellte	52	54	64	63
geringfügig Beschäftigte	11	12	13	12
Gesamt	333	338	366	353

8. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** gingen um 1,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert zurück. Positiv wirkten sich dabei vor allem Einsparungen in den Verkaufsprovisionen, Werbekosten und Mieten aus. Dagegen stiegen die Fahrzeugkosten und die Aufwendungen für Prüfungen und Beratungen an.
9. Das **Finanzergebnis** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. € und erreichte damit wieder den Wert zum 30.06.2015, da die Einmaleffekte des Vorjahres im Zusammenhang mit der Tilgung bzw. Refinanzierung der Darlehen gegenüber der LSF5 wegfielen.
10. Das **Ergebnis je Aktie** wurde entsprechend dem IAS 33 berechnet. Im Vergleich zum Vorjahresende kam es zu keiner Veränderung der Aktienanzahl. Die gewichtete Aktienanzahl als Grundlage für die Errechnung des Ergebnisses je Aktie wurde gemäß IAS 33 berechnet und beträgt 5.508.731 Aktien.

Unverwässertes Ergebnis je Aktie	01.01.-30.06.17	01.01.-30.06.16
	T€	T€
Auf die Anteilseigner der Vivanco Gruppe AG entfallendes Konzernergebnis	427	3.841
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in tausend Stück)	5.509	5.509
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,08	0,70

11. Das verwässerte Ergebnis je Aktie („Diluted Earnings per Share“) ist gesondert anzugeben. Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien um sämtliche potentiellen Aktien aus Wandlungs- und Optionsrechten erhöht wird. Da keine potentielle Aktien der Vivanco Gruppe AG in Umlauf sind, entspricht das verwässerte Ergebnis dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

C. Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

12. Das Anlagevermögen hat sich wie folgt entwickelt:

	Firmenwert	Immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	Finanzanlagen
	T€	T€	T€	T€
Buchwerte Stand 01.01.2017	3.046	2.537	1.297	33
AK/HK (Zugänge)	0	135	299	1
AK/HK (Abgänge)	0	0	63	1
Abschreibungen (Zugänge)	0	157	134	0
Abschreibungen (Abgänge)	0	0	43	0
Differenz Währungsumrechnung	0	1	-2	0
Buchwerte Stand 30.06.2017	3.046	2.516	1.441	33

13. Die **Vorräte** nahmen um 1,1 Mio. € zu, vor allem aufgrund eines Bestandsaufbaus in Spanien und Deutschland. Dagegen nahmen die Vorräte in Großbritannien im Zusammenhang mit der Verlagerung der Bestände nach Deutschland deutlich ab.

14. Der Anstieg der **Liquiden Mittel** um 3,5 Mio. € ergibt sich aus einem Zahlungseingang eines Großkunden am Stichtag 30.06.2017. In gleichem Umfang reduzierten sich entsprechend die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**. Eine weitere Abnahme dieser Position resultierte aus dem zurückgehenden Geschäftsvolumen in Spanien. Die **übrigen Forderungen** nahmen im Wesentlichen bedingt durch einen saisonal reduzierten Factoring-Sperrkontenbestand und durch ein erhöhtes Vorsteuerguthaben insgesamt um 1,5 Mio. € ab.

15. Die Entwicklung des **Eigenkapitals** der Vivanco Gruppe AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.



16. Die **langfristigen Finanzschulden** nahmen um 1,0 Mio. € durch planmäßige Darlehenstilgungen gegenüber der Commerzbank AG und einer Bank in Spanien ab. Die **kurzfristigen Finanzschulden** nahmen dagegen vor allem in Spanien und Deutschland insgesamt um 0,6 Mio. € zu.
17. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** konnten vor allem in Deutschland, Österreich und der Schweiz insgesamt um 1,0 Mio. € abgebaut werden.
18. Die **übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** sanken vor allem durch den Ausweis zurückgehender Salden kreditorischer Debitoren und Ausgleichszahlungen für die Beendigung von Verträgen. Gegenläufig wirkten erhöhte Bonusverpflichtungen und Umsatzsteuerverbindlichkeiten. Insgesamt ging diese Position um 2,5 Mio. € zurück.
19. Hinsichtlich der Darstellung jeglicher durch Schätzungen ermittelter Beträge, die sich auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode ausgewirkt haben, liegen keine Änderungen zum vorangegangenen Geschäftsjahr vor.

Ahrensburg, im Juli 2017

Der Vorstand